

Workshop 3: Die Sicht der Aufsichtsorgane

Welche Berührungspunkte zwischen Evaluationen und Audits ergeben sich aus Sicht der ausserparlamentarischen Aufsicht des Kantons Genf unter Einbezug der Erfahrungen anderer Kontrollorgane?

Ausgangslage

Audits und Evaluationen sind wichtige Instrumente der staatlichen Aufsicht. Rechnungshöfe, Parlamente und exekutive Kontrollstellen setzen sie ein, um Informationen über die Ordnungsmässigkeit, die Rechtmässigkeit, die Effizienz und Effektivität des öffentlichen Handelns zu gewinnen. Audits und Evaluationen dienen in diesem Sinne der internen und externen Kontrolle demokratischen Rechtsstaat. In ihrer summativen Optik leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Rechenschaftslegung staatlichen Handelns und zur Früherkennung und Korrektur allfälliger Fehlentwicklungen.

Schwerpunkte des Workshops

In einem ersten Schritt erfolgt anhand konkreter Projektbeispiele eine vergleichende Darstellung der Audit- bzw. Evaluationsaktivitäten des Rechnungshofs bzw. der Commission externe d'évaluation des politiques publiques des Kantons Genf.

Darauf aufbauend öffnet der Workshop die Perspektive und beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Welche Aufgaben der Aufsicht lassen sich durch Audits bzw. Evaluationen erfüllen, und wann sind diese beiden Instrumente jeweils sinnvollerweise einzusetzen?
- Wie ist die Frage der Komplementarität bzw. Konkurrenz zwischen Audits und Evaluationen aus der Optik der Aufsichtsorgane zu beurteilen, und wie lässt sich das Zusammenspiel der beiden Instrumente verbessern?
- Gibt es Unterschiede zwischen Audits und Evaluationen bei der Implementation und Nutzung der Ergebnisse im politisch-administrativen Entscheidungsprozess?

Vortragende

Christophe Kellerhals, Secrétaire permanent de la Commission externe d'évaluation des politiques publiques, Genève

Stanislas Zuin, Magistrat titulaire à la Cour des Comptes du canton de Genève

Moderator

Daniel Janett, Leiter Parlamentarische Verwaltungskontrolle (PVK), Parlamentsdienste, Bern

Berichterstatter

Thomas Bürgi, Leiter Regierungscontrolling, Staatskanzlei des Kantons Zürich